

Medienmitteilung, 23. Juni 2021

## maxon mit stabilem Ergebnis 2020

**Sachseln/OW.- Die maxon Gruppe mit Sitz in Sachseln/Schweiz hat im anspruchsvollen Geschäftsjahr 2020 den Umsatz nahezu halten können, dies trotz der schwierigen Marktverhältnisse aufgrund der COVID-19-Situation. Der Umsatz belief sich auf CHF 553.5 Mio., gegenüber CHF 567.8 Mio. im Vorjahr. Es gab zwar wegfallende Umsätze in den Bereichen Automobilindustrie und Luftfahrt. maxon konnte diese aber grösstenteils kompensieren durch den grossen Bedarf an Antrieben für die präzise Laborautomation sowie für Beatmungsgeräte im Kampf gegen Corona. Diese rasche Umstellung erforderte von Management und Mitarbeitenden ein hohes Mass an Flexibilität und Pragmatismus. Unbeeindruckt von allen Krisen des Jahres 2020 investierte maxon CHF 50.3 Mio. in neue Fabriken sowie Maschinen und Anlagen. Der Cashflow belief sich auf CHF 37.1 Mio., nach 44,9 Mio. im Vorjahr. Weltweit beschäftigt die maxon Gruppe 3059 Mitarbeitende an neun Produktionsstandorten.**

«2020 war für uns eine nie dagewesene Achterbahnfahrt», sagt Karl-Walter Braun, Hauptaktionär der maxon Gruppe. «Tatsächlich sind es unsere weltweite Präsenz und unsere internationalen Kunden, die in den verschiedensten Märkten und Anwendungen tätig sind, dank derer wir die Pandemie bewältigen konnten.» Auch während des Shutdown war maxon in der Lage, die Lieferketten aufrechtzuerhalten. «Dies belegt einmal mehr, wie widerstandsfähig gut vernetzte globale Wertschöpfungsketten und weltweit breit aufgefächerte Kontakte sind», so Karl-Walter Braun.

Die Forschung & Entwicklungs-Abteilung (F&E) sowie der Verkauf waren besonders gefordert im letzten Jahr. «Zum einen war ein direkter Kontakt beim Kunden unmöglich. Zum anderen war auch der direkte Lieferantkontakt zur genauen Abklärung technischer Machbarkeiten oder Liefermöglichkeiten schwierig.» maxon beschäftigt weltweit in der F&E rund 330 Mitarbeitende und investiert rund CHF 35 Mio. in diesen Bereich.

### Weiterhin hohe Innovationskraft

Auch unter erschwerten Bedingungen brachte maxon mehrere neue Produkte im Bereich der präzisen Antriebstechnik auf den Markt. Dazu gehören Mikromotoren für Medizinroboter, aber auch Multi-Achs-Controller für hochdynamische Positionieraufgaben. «Einen besonderen Höhepunkt bildete die Mars-Expedition mit den ersten Fahrten des Rovers *Perseverance*, ausgerüstet mit maxon BLDC-Motoren, und die erfolgreichen Flüge des Mars-Helikopters *Ingenuity*, ausgerüstet mit sechs maxon Motoren», sagt Eugen Elmiger, CEO der maxon Gruppe. «Jetzt schon sind alle Erwartungen übertroffen worden, was Länge, Höhe und Dauer seiner Flüge anbelangt.»

Auch auf der Erde zeigt maxon Innovationskraft. Im Bereich Medizin etwa entwickelt das Unternehmen zusammen mit einem Kunden minimalinvasive Aortapumpen, die für eine schnelle Genesung von Herzpatienten sorgen. In der Intralogistik wiederum kommen vermehrt intelligente Motion Control Lösungen für AGV's (Automated guided vehicles) zum Einsatz. Gleichzeitig hat der Antriebspezialist in den letzten Monaten eine Neuheit für die E-Mobilität entwickelt: Diesen Sommer präsentiert maxon mit dem BIKEDRIVE Air ein leichtes und unsichtbares E-Bike System bestehend aus Mittelmotor, integrierter Batterie und Bedienelement, welches

nur 3.5 Kilogramm wiegt und von Fahrradherstellern in elegante Rahmen integrieren werden kann. Das E-Bike System wird exklusiv für Fahrradhersteller weltweit erhältlich sein.

## **Mit Zuversicht in die Zukunft**

Mit dem laufenden Geschäftsjahr zeigt sich maxon zufrieden. Aufgrund der hohen Bestellungen kämen die Lieferanten an ihre Kapazitätsgrenzen, so Eugen Elmiger. «Die Folge davon sind Lieferengpässe bei uns.» Das Unternehmen wird sich auch künftig weiter in Richtung Systemlieferant entwickeln. «Der Kunde soll alles aus einer Hand erhalten, was er aus der Antriebstechnik im weitesten Sinne für seine Produkte benötigt. Dies umfasst Motoren, Getriebe, Elektronik, Motorsteuerungen und Plugin-Lösungen», sagt Eugen Elmiger. «Darüber hinaus arbeiten wir mit Hockdruck daran, digitaler Leader in der Antriebstechnik zu werden.»

Eugen Elmiger, CEO maxon Group, steht am 23. Juni zwischen 10 und 12 Uhr für weitere Auskünfte und Interviews zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich für Anfragen an die maxon Medienstelle:

[media@maxongroup.com](mailto:media@maxongroup.com) +41 41 662 43 81



*Karl-Walter Braun, Verwaltungsratspräsident (links) und Eugen Elmiger, CEO maxon Group.  
Copyright: 2021 maxon*



*Mitarbeiterinnen in einer automatisierten Produktionslinie am maxon Hauptsitz in Sachseln, Schweiz.  
Copyright: 2021 maxon*

## **Der Schweizer Spezialist für Qualitätsantriebe**

maxon entwickelt und baut bürstenbehaftete und bürstenlose DC-Motoren. Die Produktpalette umfasst zudem Getriebe, Encoder, Steuerungen sowie komplette mechatronische Systeme. maxon Antriebe werden überall eingesetzt, wo besonders hohe Anforderungen gestellt werden: etwa in den NASA-Rovern auf dem Mars, in chirurgischen Handgeräten, humanoiden Robotern und präzisen Industrieanlagen. Um in diesem anspruchsvollen Markt vorne zu bleiben, investiert das Unternehmen intensiv in Forschung und Entwicklung. Weltweit beschäftigt maxon 3'059 Mitarbeitende an neun Produktionsstandorten und ist in über 30 Ländern mit Vertriebsgesellschaften präsent.